



Die Freizeit für Triathlon

Während der Sport für Lukas und Philip Lebensinhalt ist, ist Triathlon für die meisten unter uns Freizeit. Freude am Tun und ambitionierte Ziele spielen auch hier eine wichtige Rolle. Iris Hermann ist eine Spätberufene. Erst vor fünf Jahren absolvierte die heute 49-Jährige ihren ersten Triathlon. „Durch meinen Mann habe ich bei einem Open-Water-Bewerb teilgenommen. Da wurde ich gefragt, ob ich nicht Triathlon ausprobieren will“, erzählt sie lachend. „Damals habe ich gesagt: Niemals! Auf ein Rennrad setz ich mich nicht.“ Inzwischen absolviert sie mehr als zehn Bewerbe pro Jahr. Warum sie das macht? „Als ich dann doch mit Triathlon angefangen habe, war mein großes Ziel, einmal mit einem rot-weiß-roten Anzug zu starten, auf dem ‚Hermann – AUT‘ steht. Diesen Traum habe ich mir bereits erfüllt.“

Ein weiterer Vielstarter ist Martin Leirer. Der 49-Jährige startete nach einigen Laufteilnahmen einmal bei einem Duathlon und vom ersten Moment an war er von Multisportbewerben fasziniert. 2013 stand er dann erstmals an der Startlinie eines Triathlons. Seither ist er national wie auch international erfolgreich unterwegs. Triathlon passe perfekt zu ihm, weil er gerne sehr viel trainiert und gerne seine Zeit draußen verbringt, erzählt der Familienvater. Die Sportart gibt

ihm ein Freiheitsgefühl. Außerdem sei es immer wieder schön, bei Wettkämpfen Freunde und Bekannte zu treffen. „Triathlon ist zwar ein Einzelsport, aber Wettkämpfe sind immer wieder ein schöner

„Wir nehmen uns manchmal selbst nicht so ernst. Hauptsache, wir machen Sport und haben Spaß!“



Iris' großes Ziel war es, einmal in einem rot-weiß-roten Anzug zu starten. Diesen Traum hat sie sich bereits erfüllt.

Treffpunkt“, meint Leirer. Dieser Communitycharakter ist auch für Vincent Hummel von großer Bedeutung. Der 32-jährige Wiener leitet gemeinsam mit seinem Team den Verein Sports Monkeys Triathlon Club. Einzelsport als Teamsport leben, das ist ihr Motto. Neben gemeinsamen Trainings bieten sie Workshops, fahren in großen Gruppen zu Meisterschaften und sicherten sich so nach 2019 und 2021 im Vorjahr zum bereits dritten Mal unter über 175 teilnehmenden Vereinen den ÖTRV-Vereinscup. Triathlon ist für Vincent Mittel zum Zweck, aber der Erfolg ist nicht zentral. Die Zielsetzung ist eine andere: „Wir nehmen uns manchmal selbst nicht so ernst. Hauptsache, wir machen Sport und haben Spaß!“